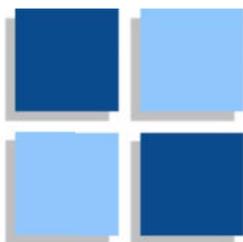


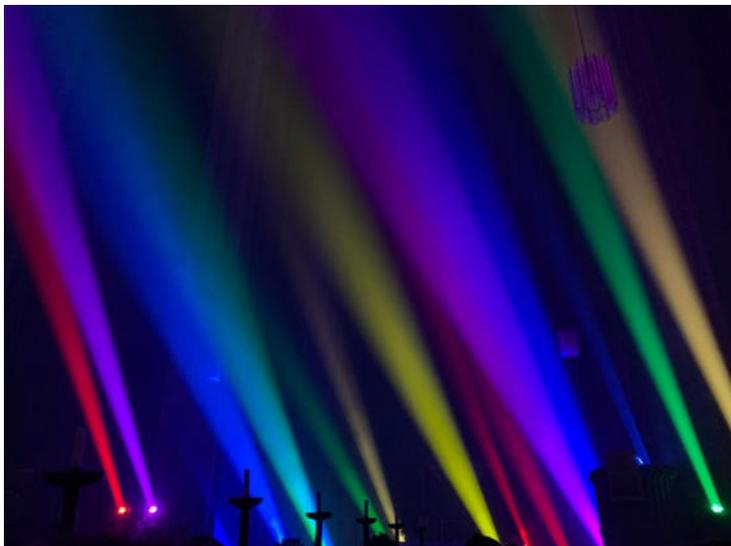
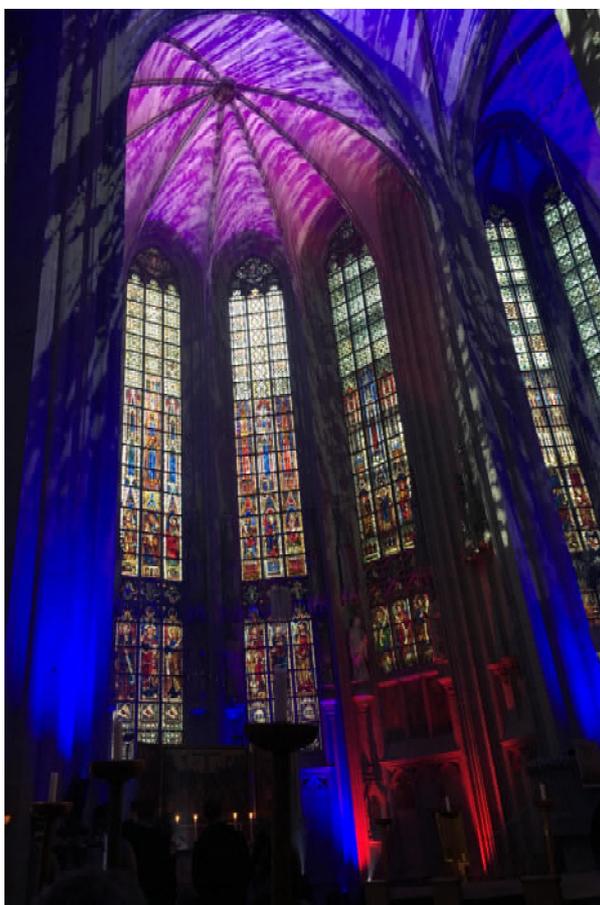
Evangelisch in Geseke



mit den Ortsteilen Störmede, Ehringhausen, Langeneicke, Mönninghausen,
Eringerfeld, Bönninghausen, Ermsinghausen, Mittelhausen

blickkontakt

März / April / Mai 2019



3 Augenblick
IN NEUEM LICHT: Gedanken zu Kirchenkreis,
Region und Gemeinde von Pfarrerin Ziemssen

5 Im Blickpunkt
Monatssprüche März bis Mai, Posaunenchor
Geseke zur Bläserfortbildung in Eversberg

7 Lichtblick
DANKE für Adventssammlung, Tombola und
Kleidersammlung – Fahrradverleih

10 Rückblick
Abschied und Neubeginn: Veränderungen im
Presbyterium, 7 Wochen ohne: Fastenaktion,
Ostergeschichte, 52. Geburtstag Posaunenchor,
Krippenspiel Heiligabend 2018

16 Kirchenblick
Übersicht aller Gottesdienste der Gemeinde
im März & April & Mai

19 Durchblick
Ansprechpartner in der Gemeinde

20 Gruppenblick
Konfirmationen 2019,
Vorstellung Konfi-Teamerin Finja Mönikes

22 Terminblick
Terminübersicht für März & April & Mai

23 Gemeindeblick
Sprachkurse: Lernen durch Begegnung,
Beauftragung Prädikant Sven Leutnant,
Mitmachen erwünscht – Taufen, Trauer

28 Familienblick
Highlights aus dem Senfkorn-Angebot,
Kinderseite aus „Benjamin“, 25 Jahre Senfkorn

32 Ausblick
Infos zum Kirchentag 2019 in Dortmund

Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinde Geseke
Auf den Strickern 43
59590 Geseke

Redaktion

Sven Leutnant, Stefanie Lappe,
Melanie Schlottmann, Katja Greuel,
Pfarrerin Kristina Ziemssen

redaktion@evangelisch-in-geseke.de

Kontoverbindung Gemeinde

Sparkasse Geseke
IBAN:DE56 4165 1965 0000 0079 48

blickkontakt ...

erscheint alle drei Monate, die aktuelle
Ausgabe in einer Auflage von 350
Exemplaren. Die Auslage erfolgt in:

G e s e k e

Martin-Luther-Kirche, Bodelschwingh-Haus,
Familienzentrum Senfkorn, Dr.-Adenauer-
Schule, Alfred-Delp-Schule, Volksbank
Geseke, Eine-Welt-Laden, Seniorenheime,
Edeka Buschkühle

S t ö r m e d e

Christuskirche, Volksbank, Metzgerei,
Bäckerei Austerschmidt im Carekauf

Der Gemeindebrief kann auch zugesandt
werden. Anfragen bitte an das
Gemeindebüro.

Online-Version im Internet unter
www.evangelisch-in-geseke.de
>> Gemeinde >> Gemeindebrief

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

*Wenn Sie nicht möchten, dass
Amtshandlungen, die ihre Person betreffen,
im Gemeindebrief veröffentlicht werden,
dann können Sie dieser Veröffentlichung
widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren
Widerspruch an folgende Adresse mit:*

info@evangelisch-in-geseke.de

*Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und
eine Veröffentlichung der Amtshandlung
unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es
sich auch jederzeit anders überlegen und
den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen
Sie uns dies bitte unter der o.a. Adresse mit.*

U n s e r T i t e l b i l d

zeigt Impressionen von der Lichtinstallation im
Gottesdienst zur Vereinigung der Kirchenkreise Soest
und Arnsberg – am 6. Januar, Wiesenkirche Soest

Fotos: Kristina Ziemssen, Sven Leutnant

Die Redaktion freut sich auf
Ihre Mitwirkung, z.B. über
Textbeiträge oder Fotos.
Bitte reichen Sie diese bis zum
21. April 2019
im Gemeindebüro ein.
Vielen Dank!

IN NEUEM LICHT

So lautete die Überschrift für den großartigen, mich tief beeindruckenden Gottesdienst in der Wiesenkirche in Soest am 6. Januar 2019 zur Vereinigung der beiden Kirchenkreise Arnsberg und Soest zum neuen Kirchenkreis Soest-Arnsberg, der nun der flächenmäßig größte Kirchenkreis der Evangelischen Kirche von Westfalen ist.

IN NEUEM LICHT

Das meint: Wir beginnen etwas Neues und wir vertrauen darauf, dass dieses Neue, der gewagte Anfang, das Zusammenfinden und Zusammenwachsen im Schein von Gottes Licht und Herrlichkeit geschehen. In dem Epiphaniastages-Gottesdienst spiegelte sich Gottes Licht und Herrlichkeit in einer Lichtaktion wider. Sogewaltig das war, was wir zu sehen bekamen, es ließ uns ahnen und spüren, dass Gottes Herrlichkeit und Licht noch um ein Vielfaches größer sind als alles, was wir Menschen uns so erdenken können. Für alle, die dabei waren, war es ein wunderbarer Gottesdienst, in dem eben nicht die Einführung unseres neuen alten Superintendenten Dieter Tometten im Mittelpunkt stand, sondern das Licht, Gottes Licht, das Licht, in dem wir leben und gehen, das uns den Weg weist, damit wir inmitten aller Veränderungen sicher vorwärtsgehen können.

IN NEUEM LICHT

Diese Überschrift kann auch für unsere neue Region gelten, die mit der Vereinigung der beiden Kirchenkreise entstanden ist: WAGE. Die Buchstaben stehen für Warstein, Anröchte, Geseke und Erwitte. Die Gemeinden dieser neuen Region wollen zusammenwachsen, sich kennenlernen, Veranstaltungen zusammen planen und durchführen, sich gegenseitig unterstützen. Am Vorabend des Epiphaniastages, am 5. Januar 2019 gab es einen gemeinsamen Gottesdienst in Anröchte. Dass wir uns gemeinsam auf den Weg machen – in seinem, in Gottes Licht – war Thema des Gottesdienstes. So ein gemeinsamer Weg ist nicht leicht, denn es gibt die unterschiedlichsten Typen. Das haben wir vom Pfarrteam in dem Gottesdienst darzustellen versucht: Es gibt die Traditionellen, die Ängstlichen, die Pragmatiker, die Nörgler und die Visionisten. Es braucht alle Typen. Alle müssen zu Wort kommen und beachtet werden, damit ein guter gangbarer Weg gefunden und beschritten werden kann.

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit den anderen Gemeinden. Das nächste Projekt ist der „Abend der Begegnung“ auf dem Kirchentag in Dortmund vom 19. – 23. Juni 2019. Noch für den Juni ist auch eine gemeinsame Presbyteriumssitzung geplant. Die Pfarrerinnen und Pfarrer treffen sich monatlich. Ganz konkret haben wir uns also auf den Weg gemacht, wie damals die Weisen, geleitet von dem Stern, der sie zum Kind in der Krippe geführt hat. Und ebenso wie sie, wissen wir uns geleitet und geführt.

IN NEUEM LICHT

... sowie geleitet und geführt dürfen wir uns in Geseke wissen. Auch wir sind auf dem Weg. Es ist kein neuer Weg. Er wurde bereits vor vier Jahren beschritten, vielleicht auch schon viel früher, als die zuvor drei Pfarrstellen auf eine reduziert wurden. Dabei blieb es nicht. Es ging weiter mit dem Verkauf des alten Pfarrhauses an der Martin-Luther-Kirche sowie der Christuskirche und des dortigen Pfarrhauses in Störmede. Dieser Prozess der Konzentration ist noch nicht zu Ende. Die Kosten der Gebäude sind auf Dauer und angesichts sinkender Kirchensteuereinnahmen einfach zu hoch.

Der Weg, auf dem wir uns befinden, wird so ambivalent erlebt: Da ist viel Angst und große Trauer, wenn es darum geht, sich vorzustellen, dass wir in Sachen Reduzierung der Gebäude noch nicht am Ende angekommen sind. Manche*r mag gar nicht daran denken. Die nackten Zahlen sprechen jedoch ihre eigene Sprache und mahnen zur Vernunft. So stehen Vernunft und Gefühle einander gegenüber, beide haben ihr Recht und sind nicht gegeneinander ausspielbar. Für mich ist die Hoffnung ganz wichtig: in ihr mögen sich Vernunft einerseits sowie Angst und Trauer andererseits zusammenfinden. Es ist die Hoffnung, dass wir nicht einfach nur weiter reduzieren und abbauen, sondern dass zugleich etwas Neues entsteht, ein neues Zentrum für unsere Gemeinde, in der sich Alt und Jung, Groß und Klein zusammenfinden.

IN NEUEM LICHT

Liebe Gemeindeglieder, wir sind miteinander auf dem Weg. Ich wünsche mir, dass wir uns nicht aus dem Blick verlieren. Dafür braucht es gegenseitiges Vertrauen, Kreativität, Geduld und eben ganz viel Hoffnung!

Ihre Pfarrerin Kristina Ziemssen

Monatsspruch **M ä r z**

Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu,
und dient ihm allein.
 1. Samuel 7,3 (E)

Monatsspruch **A p r i l**

Jesus Christus spricht:
Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.
Matthäus 28,20 (L)

Monatsspruch **M a i**

Es ist keiner wie du,
und ist kein Gott außer dir.
2. Samuel 7,22 (L)

L= Lutherbibel | E = Einheitsübersetzung



IM APRIL

Der Boden, der dich
jeden Morgen trägt.
Die Hand, die sich
auf deine Schulter legt.

Die Welle, die dich
über Tiefen hebt
Die Liebe, die bleibt,
wenn das Leben geht.

Ich wünsche dir
ein gutes Gefühl
für die Weisen,
in denen Gottes Treue
dir begegnet.

TINA WILLMS

Eins, zwei, drei, und ...

Bläserfortbildung des Kirchenkreises Soest-Arnsberg in Eversberg

vom 15. – 17. Februar 2019

Wieder und wieder werden die Takte gespielt, wieder und wieder wird abgebrochen, weil der Sopran zu laut, der Alt zu zurückhaltend, der Tenor nicht melodios genug und der Bass nicht ausreichend prägnant den Rhythmus spielen. Es ist wahrlich kein von Muße bestimmtes



Wochenende im Matthias-Claudius-Haus in Eversberg, in dem sich über vierzig Bläserinnen und Bläser aus dem vereinten Kirchenkreis Soest-Arnsberg zusammengefunden haben, um in sieben Arbeitsphasen neue



Stücke auszuprobieren und einzustudieren, etwas zum Thema Rhythmus zu lernen und ausgiebig Atem- und Ansatztechniken zu üben. Doch es macht viel Spaß und alle sind voll und ganz dabei, wenn Landesposaunenwart Ulrich Dieckmann am Pult Anweisungen gibt, korrigiert, humorvoll zu verstehen gibt, dass es auch durchaus noch besser gehen könnte und durchaus auch lobt!

Bei den ersten frühlingshaften Temperaturen werden unter den Mitgliedern der Posaunenchöre aus dem Kirchenkreis Kontakte aufgefrischt und neu aufgenommen, besonders die Jungbläser flitzen bald munter miteinander durch das verwinkelte Haus.



Höhepunkt ist ein Konzert des Bläserquartetts **Classic Brass Ruhr** am Samstagabend in der katholischen Pfarrkirche von Eversberg. Hier erleben wir Ulrich Dieckmann mal nicht am Pult dirigierend, sondern gekonnt die Tenorposaune spielend. Am Ende gibt es von den Besuchern stehende Ovationen für ein wunderbar dargebotenes Programm, das von der Klassik bis in die Moderne reicht.

Die Bläserinnen und Bläser aus Geseke freuen sich schon sehr auf den nächsten Posaunenchor-Workshop mit Ulrich Dieckmann!

Text: Kristina Ziemssen
Fotos: Dorothee Luka

Adventssammlung 2018



Für die Adventssammlung 2018 haben uns
Spenden in folgender Höhe erreicht :

4.150 €

Gott der Herr segne Geber und er segne Gaben!

DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE

Die

K L E I D E R S A M M L U N G

für Bethel ergab für unsere Kirchengemeinde **2019**
eine Spende an Textilien in Höhe von ...

mehreren hundert Kilogramm

Den jährlichen Dank der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel
geben wir gerne weiter: **Vielen Dank für Ihre Mithilfe!**

Und noch einmal wollen wir DANKE sagen!

Anlässlich unseres Gemeindefestes im September 2018 fand eine
Tombola der außergewöhnlichen Art statt.

Dank Ihrer Unterstützung in Form eines Loses, Sachpreises oder
Gutscheines wurde die Verlosung ein voller Erfolg.

Aus dem Erlös wurden Sitzbänke für unser Gemeindezentrum angeschafft.



Hierfür sagen wir herzlichen Dank!

Fahrradverleih

Eine großzügige Spende ermöglichte uns den Aufbau eines kleinen Fuhrparks an Fahrrädern, die wir als Kirchengemeinde künftig verleihen.



Wir möchten damit Familien unterstützen, für die ein Fahrradkauf finanziell nicht darstellbar ist. Fahrradfahren sollte allen Kindern ermöglicht werden.

Gerne stellen wir die Fahrräder (in 12, 16 und 20 Zoll) zur Verfügung, gegen Zahlung einer Kaution.

Weitere Infos über den Verleih erhalten Sie im Gemeindebüro oder bei Presbyterin Christa Bartmeier unter Telefon 02942 – 6342.



Abschied und Neuanfang

Am 1. Advent, Sonntag 2. Dezember 2018, wurde die langjährige Presbyterin **Andrea Wiehen verabschiedet**. Die Kirchengemeinde verdankt Andrea Wiehen sehr viel. Einige Jahre lenkte sie die Geschicke der Kirchengemeinde sehr engagiert mit. Besonders die Arbeit mit den Konfirmanden lag ihr dabei am Herzen.



Wir wünschen
Andrea Wiehen
alles Gute!

Willi-Karl Nagelmeier wurde als Presbyter eingeführt
und herzlich im Presbyterium aufgenommen.

Wir freuen uns
auf eine gute
Zusammenarbeit!

Beim
anschließendem
Café-Kirche gab
es noch ein
gemütliches
Beisammensein.





DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Fast zwei Drittel der Deutschen glauben, auf Fragen wie „Hat es geschmeckt?“ oder „Wie sehe ich aus?“ dürfe man mit einer Lüge antworten. Das ergab eine Umfrage. Gefälligkeitslügen nennt man das, und meist geht es darum, die gute Stimmung zu halten und eine Konfrontation zu vermeiden. Was denken Sie darüber? Gilt das achte Gebot unbedingt? Auch dann, wenn ich anderen mit der Wahrheit vielleicht weh tue oder gar schade?

Mit der Fastenaktion „Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen“ widmen wir uns dem Umgang mit der Wahrheit. Nicht unbedingt so wie der Journalist, der einmal – als Experiment – 40 Tage lang schonungslos ehrlich war und dabei seine Kollegen beleidigte, seine Frau ver-

prellte und seinen besten Freund verriet. Aber auch wir werden öfter mal die Komfortzone verlassen. Wir wollen gemeinsam danach suchen, was die Wahrheit eigentlich ist und wie wir sie erkennen. Wir werden versuchen, uns selbst nicht zu belügen und mit anderen ehrlich zu sein.

Wir sollten auch über Wahrhaftigkeit nachdenken. Und darüber, wann man für die Wahrheit streiten muss. In den sieben Wochen bis Ostern können wir vielleicht auch Gottes Wahrheit näherkommen – und dabei auch uns selbst. Machen Sie sich mit uns auf den Weg!

ARND BRUMMER,
Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.



Evangelium nach Markus, Kapitel 16, Verse 1–8



52 Jahre Posaunenchor Geseke

52 Jahre ist es her,
dass am
13. Januar 1967
der Posaunenchor
der Evangelischen
Kirchengemeinde
Geseke auf Initiative
von zwei
Gemeindemitgliedern
gegründet wurde.



Mit tatkräftiger Unterstützung des damaligen Pastors und unter fachkundiger Anleitung eines Chormitgliedes aus Lippstadt bildete sich ein erster Chor, der aus zehn Bläsern und Jungbläsern bestand. Bereits der Reformationsgottesdienst des gleichen Jahres wurde dann zum ersten Mal eifrig mitbegleitet.

Die Ausbildung der Jungbläser war schon damals ein Schwerpunkt der Chorarbeit, so dass im Laufe der Jahre die Mitgliederzahl auf etwa 20 anwuchs. Gegenwärtig besteht unser Posaunenchor aus 24 Bläserinnen und Bläsern, die sich zweimal pro Woche zu den Proben treffen. Dazu kommen noch drei Jungbläser in Ausbildung.

Die Leitung des Chores liegt seit nunmehr 33 Jahren in den Händen von Werner Naundorf, der neben der Chormusik auch andere Kompositionen aus der freien Bläserliteratur einbezieht, vom Barock bis hin zu zeitgenössischen Werken, z.B. aus Gospel, Jazz und Pop. Selbstverständlich liegt der Schwerpunkt unserer Tätigkeit in der musikalischen Gestaltung von Gottesdiensten und Gemeindefesten.

Darüber hinaus beteiligt sich unser Chor aber auch an Bläserveranstaltungen auf Kreis- und Landesebene. Einen Höhepunkt bildet seit Jahren die Teilnahme an den evangelischen Kirchentagen, und für manche Bläser sind Fortbildungsseminare, Bläser- und Chorleiterlehrgänge zum festen Bestandteil ihrer Terminkalender geworden. Konzerte mit befreundeten Chören sowie Auftritte auf Weihnachtsmärkten, in Kliniken und Altenheimen gehörten und gehören ebenfalls zu unserem Programm. Ein weiteres Highlight war die Teilnahme an den beiden Deutschen Evangelischen Posaumentagen, wo zusammen mit ca. 15.000 Bläserinnen und Bläsern musiziert wurde.

Das Jahr 2018 zeichnete sich durch einen besonderen Höhepunkt aus: *Wir sind auf Tournee gegangen!* Es ging in die Heimat eines Chormitglieds mit thüringischem „Migrationshintergrund“, wo wir neben der Gestaltung eines Gottesdienstes auf den Spuren der beiden großen Komponisten Mendelssohn und Bach wandelten. Dass wir auf der Wartburg ein Ständchen blasen konnten, war uns eine besondere Ehre.

Und das nächste große Event steht ja auch schon ins Haus: **Der Kirchentag 2019 in Dortmund** – fast bei uns um die Ecke.

Wir werden dabei sein!

Text: Udo Köller | Foto: Dorothee Luka

Herzlichen Glückwunsch!

Ein Gedicht von Sabine Brennecke zum Geburtstag des Posaunenchores

Gratulation: ausgesprochen vor zwei Jahren, eine längere Zeit,
doch hat sie heute zum 52. Jubiläum noch Gültigkeit.

Gottesdienst bereichert, durch Posaunenmusik
bringt uns Freude und Andächtigkeit zurück.

Nähert man sich sonntags dem Gottesdienst-Dom,
hört man von weitem vertraute Töne schon;
Es bläst unser Posaunenchor.

Er spielt für uns zum Mitsingen die Kirchenlieder vor.

Die Vorfreude breitet sich sofort bei uns aus.

Wir gehen voll guter Erwartung in das Gotteshaus.

Bewundernswert ist der, der kennt
die Töne auf dem Blechinstrument.

Wir staunen über die Kunst, auf der Trompete Töne zu binden,
um die richtige Melodie zu finden.

Die Freude darüber erfüllt unser Herz.

Das Notenspiel klingt himmelwärts.

Ein Mensch, der die Musik sehr liebt
und ihr viel Zeit des Lebens gibt,
die Blechmusik sein „Alles“ nennt,
kein schöneres Hobby für sich kennt,
dem Ehrenamt viele Stunden schenkt
und dabei nie an Reichtum denkt.

Dem Menschen gibt hier dies Gedicht
ein „Dankeschön“ für seine Pflicht.
„Er ist ein Mensch von großem Glück
für unsere Gemeinde-Blasmusik!“

Viele Jahre treu bei der Blechmusik geblieben,
das ist Fleiß, das ist Ausdauer, das muss man üben!
Musik ist ein guter Wegbegleiter.

Ihr habt uns damit erfreut, so bitten wir:

„Macht bitte weiter!“

Krippenspiel Heiligabend 2018

mit der Olsenbande!

Das war ein Krippenspiel der besonderen Art, das die Besucher Heiligabend um 18 Uhr zu sehen bekamen: eine bunt gemischte Gruppe hatte seit Anfang November miteinander das Krippenspiel eingeübt. Zwischen 9 und 65 Jahren waren die Mitspielenden!

Manche Gottesdienstbesucher kannten die Olsenbande von den Filmen, die vor allem in der DDR in den siebziger und achtziger Jahren sehr populär waren: Die drei Ganoven Benny, Kjeld und Egon, die alles daransetzen, an das große Geld zu kommen, den großen Schatz zu heben, die aber immer wieder scheitern und die Polizei auf den Plan rufen.

Diese drei treffen nun auf die Figuren der Weihnachtsgeschichte: Maria und Josef. Die kleine Thea verbindet in ihrem Traum die von ihr geliebte Olsenbande mit der Weihnachtsgeschichte. Ihre Mutter und die Küsterin staunen über ihre Träume und werden zum Nachdenken angeregt.

Am Ende stand die Frage, die uns alle an Weihnachten beschäftigen soll: Welchen Schätzen laufen wir nach? Was ist uns wirklich wichtig? Erkennen wir im Kind in der Krippe den Schatz, der uns wirklich glücklich macht?

Begleitet und ausgefüllt wurde das Krippenspiel vom Posaunenchor: mal mit traditionellen Weihnachtsliedern und Weihnachtsmelodien, dann aber auch mit der swingenden Filmmusik der Olsenbande.

Herzlichen Dank dem Posaunenchor für´s Mitmachen, aber besonders der Krippenspielgruppe: denen, die auf der „Bühne“ standen, genauso wie jenen, die das Einstudieren organisiert haben.

Text und Foto: Kristina Ziemssen





03.03.2019 Estomihi	09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke Abendmahl*), Pfarrer Gröning-Niehaus	Diakonisches Werk der EKD
10.03.2019 Invokavit	09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke Pfarrerin Ziemssen Posaunenchor	Telefonseelsorge: Ausbildung der Ehrenamtlichen
16.03.2019 Samstag	18.00 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke Prädikant Leutnant	Bedrängte und verfolgte Christen in der Welt
17.03.2019 Reminiszere	09.30 Uhr Christuskirche Störmede Prädikant Leutnant	
24.03.2019 Okuli	09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke Pfarrerin Ziemssen	Dienst an Frauen und deren Kindern in besonderen Notlagen
31.03.2019 Lätare 	09.30 Uhr Bodelschwingh-Haus Vorstellung der Konfirmanden Pfarrerin Ziemssen	Kinder-, Jugend- und Konfirmanden- arbeit in Geseke
07.04.2019 Judika <i>Frauenhilfssonntag</i>	09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke Abendmahl*), Kirchenchor Pfarrer Gröning-Niehaus	Evangelische Frauenhilfe in Westfalen und die Evangelische Frauenarbeit in Westfalen
14.04.2019 Palmarum	09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke Prädikant Leutnant	Diakonie im Kirchenkreis Soest-Arnsberg
18.04.2019 Gründonnerstag	18.00 Uhr Christuskirche Störmede Abendmahl*) Pfarrerin Ziemssen	„Werkstatt Bibel“ der von Cansteinschen Bibelanstalt in Westfalen
19.04.2019 Karfreitag	09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke Abendmahl*) Pfarrerin Ziemssen	Gefangenen- seelsorge in Werl

***) Das Heilige Abendmahl feiern wir ausschließlich mit Traubensaft und mit glutenfreien Oblaten.**

21.04.2019 Ostersonntag	Bodelschwingh-Haus 09.00 Uhr Osterfrühstück 10.00 Uhr Familiengottesdienst Pfarrerin Ziemssen & Pfarrer Gröning-Niehaus Posaunenchor	Arbeit mit Ausländern und Flüchtlingen in Westfalen
22.04.2019 Ostermontag	09.30 Uhr Regionalgottesdienst Christuskirche Erwitte Pfarrer Jäger	Weltmission
28.04.2019 Quasimodogeniti	09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke Pfarrer Gröning-Niehaus	Evangelische Heime für Kinder und Jugendliche
05.05.2019 Misericordias Domini	09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke Abendmahl*), Pfarrerin Ziemssen	Hospizbewegung Geseke e.V.
11.05.2019 Samstag	18.00 Uhr Martin-Luther-Kirche Pfarrer Gröning-Niehaus	Familienbildungs- stätten
12.05.2019 Jubilae	09.30 Uhr Christuskirche Störmede Pfarrer Gröning-Niehaus	
19.05.2019 Kantate	09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke Posaunenchor & Klaus Irmischer Pfarrerin Ziemssen	Kirchliche Umweltarbeit
25.05.2019 Samstag	10.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke Konfirmation 1 Pfarrerin Ziemssen	Evangelische Jugendarbeit in Westfalen
26.05.2019 Rogate	10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke Konfirmation 2 Pfarrerin Ziemssen	
30.05.2019 Himmelfahrt	10.00 Uhr Christuskirche Störmede Regionalgottesdienst, Band Exodus Pfarrer Gröning-Niehaus	Weltmission

Schulgottesdienste, 8 Uhr Pfarrer Gröning-Niehaus	Seniorenheime/Klinik Pfarrer Gröning-Niehaus
05.03. + 02.04. + 07.05. Dr. Adenauer-Schule Martin-Luther-Kirche, Geseke	07.03. + 04.04. + 02.05. 10 Uhr LWL-Pflegezentrum, Geseke
06.03. + 03.04. + 08.05. Pankratius-Schule Christuskirche, Störmede	08.03. + 12.04. + 10.05. 9.30 Uhr CURANUM, Geseke
07.03. + 04.04. + 09.05. Alfred-Delp-Schule Bodelschwingh-Haus, Geseke	

Am **Ostersonntag, den 21. April 2019** ist die Gemeinde wieder zu einem besonderen Ereignis eingeladen.

Es gilt den Tag der Auferstehung zu feiern.

Um 9 Uhr beginnen wir wieder mit einem gemeinsamen Frühstück.

Für unsere Planung melden Sie sich bitte im Gemeindebüro bei Frau Schlottmann an.

Wer einen Beitrag zum Frühstück mitbringen möchte – z.B. Marmelade, Käse oder Wurst –, der kann das bei der Anmeldung sagen. Die Gemeinde organisiert wieder Brötchen, bunte Ostereier sowie Kaffee, Tee und Kakao.

Um 10 Uhr feiern wir einen Familien-Gottesdienst

Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst von unserem Posaunenchor.

An den Gottesdienst anschließend können die Kleinen (und natürlich auch die Großen) **nach versteckten Kleinigkeiten suchen**. Je nach Wetter wird drinnen oder draußen gesucht.

Wir laden herzlich ein ...

... und freuen uns auf Sie!



Umstellung Winterzeit → Sommerzeit

Denken Sie bitte an die Zeitumstellung in der Nacht von

Samstag auf Sonntag, den 31.03. früh von 2 Uhr auf 3 Uhr

Pfarrdienst

Kristina Ziemssen 02942-5747954
kristina.ziemssen@evangelisch-in-geseke.de

Dietmar Gröning-Niehaus
02941-7438617
dietmar.groening-niehaus@evangelisch-in-geseke.de

Sven Fröhlich 02947-3966
sven.froehlich@evangelisch-in-geseke.de

Wolfgang Jäger 02943-2416

Presbyterium

Ansgar Breucker 0176-44591598
ansgar.breucker@evangelisch-in-geseke.de

Stefanie Lappe 02942-8585
stefanie.lappe@evangelisch-in-geseke.de

Ute Tschense 0151-41427328

Anja Kaestner 02942-9772050
anja.kaestner@evangelisch-in-geseke.de

Christa Bartmeier 02942-6342
christa.bartmeier@evangelisch-in-geseke.de

Dr. Erdmann Haacke 0173-2843869
erdmann.haacke@evangelisch-in-geseke.de

Willi Nagelmeier 0159-02107099
willi.nagelmeier@evangelisch-in-geseke.de

Sven Leutnant 0163-6862678
sven.leutnant@evangelisch-in-geseke.de



Gemeindebüro

im Bodelschwingh-Haus

Melanie Schlottmann 02942-3102
melanie.schlottmann@evangelisch-in-geseke.de

Auf den Strickern 43 – 59590 Geseke

Dienstag: 08.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch: 16.00 - 17.30 Uhr
Donnerstag: 09.00 - 11.00 Uhr

Ev. Familienzentrum Senfkorn

Marion Blobel 02942-77488
Leitung Stockheimer Straße 24

Kirchenmusik

Elisabeth Rotgeri 02942-3146
Organistin

Bettina Losse 02942-5798491
Organistin

Werner Naundorf 02942-78283
Leiter Posaunenchor

Christian Schmidt 0176-23747538
Leiter Gospelchor

Lydia Kassatkina 02951-1792
Leiterin Kirchenchor

Küsterin

Morag Happe 02942-5467

Hausmeisterin

Maria Penner 02942-799041

Unsere **Katechumenen & Konfirmanden** sind junge Menschen, die sich in fast zwei Jahren zusammen auf ihre Konfirmation vorbereiten. Im Konfirmationsgottesdienst bestätigen sie ihre Taufe und stellen sich unter den Segen Gottes.



Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Am Sonntag, den 31. März findet um 09.30 Uhr im Bodelschwingh-Haus ein Vorstellungsgottesdienst unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden statt, den sie gemeinsam mit Pfarrerin Ziemssen und Team vorbereiten.

**H e r z l i c h e
E i n l a d u n g**

an die Gemeinde,
unseren Nachwuchs kennenzulernen.

Unser Thema:
WIR HABEN IMMER EINE WAHL



Konfirmations-Gottesdienste 2019

Rogate

25. Mai

10.30 Uhr – Martin-Luther-Kirche

Victoria Gossen, Sophia Ott,
Nick Hofmann, Johanna Eibel,
Lukas Wildt, Vanessa Gottfried,
Nina Schübler, Fabienne Beck,
Theresa Teschner, Josephine Gerlach,
Kristina Müller, Evelyn Kraft,
Kenyada Möller-Karbe

Rogate

26. Mai

10.00 Uhr – Martin-Luther-Kirche

Gabriel Kleine, Leonie Jüngling,
Marc Peithmann, Till Externbrink,
David Schindler, Philipp Olschewski,
Antonia Pinna, Nele Stemmer,
Victoria Meling, Emma-Marie Kellerhoff,
Justin Westerhoff, Stella Schinzer,
Joschua Kuhoff



Konfi-Teamerin Finja

Hallo! Ich bin Finja Mönikes und bin 15 Jahre alt. Am 13.11.2003 haben meine Eltern Sandrina und Thorsten Mönikes mich zum ersten Mal schreien gehört. Ich habe noch zwei jüngere Geschwister, eine kleine Schwester und einen kleinen Bruder. Meine kleine Schwester heißt Ronja Mönikes und ist 12 Jahre alt und mein kleiner Bruder heißt Mats Mönikes und ist 4 Jahre alt.

Ich muss zugeben, am Anfang hatte ich Angst vor meiner Konfizeit, weil ich nicht viele Leute kannte. Während eines Konfitags war die Jugendkirche Lippstadt-Hellweg da. Am Ende vom Konfitag hat die Band der Jugendkirche Lieder gespielt und es waren auch Techniker der Jugendkirche dabei. Ich bin am Ende des Gottesdienstes zu Frau Ziemssen gegangen und habe ihr erzählt, wie toll ich das fand, was die Band und die Technik der Jugendkirche gemacht hat, ich aber Angst habe sie anzusprechen. Als Frau Ziemssen das gehört hat, ist sie mit mir zusammen zu einem der Mitarbeiter der Jugendkirche gegangen und ich habe den Tipp bekommen, am Mittwoch nach der Schule einfach mal vorbeizukommen.

Ich bin somit am nächsten Mittwoch hingegangen und wurde von Thomas Jäger und Michael Aue mit einem Lächeln empfangen. Ich habe mich sehr schnell wohlfühlt und den Rest vom Team kennengelernt. Da ich so viel Spaß mit dem Team der Jugendkirche habe und so etwas gerne mache, habe ich mich für entschieden, nach meiner Konfirmation als Teamer in der Kirchengemeinde weiterzumachen und bei der Konfirmandenarbeit zu helfen.

Ich habe in der Jugendkirche sogar eine Ausbildung zum Konfi-Teamer gemacht. Mein erstes großes Event mit der Jugendkirche war die Night of Light 2017. Ich fahre einmal in der Woche zur Jugendkirche und wir würden uns über Zuwachs freuen. Wenn es noch Fragen gibt: ihr könnt mich gerne ansprechen.





- ❖ *Abendkreis* dienstags, 15 Uhr, Bodelschwingh-Haus
- ❖ *Arbeitskreis Eine-Welt:* Mo.-Sa.: 10 – 12 Uhr, Mo.-Fr.: 15 – 18 Uhr
Bachstraße 7 | www.eineweltladen-geseke.de
- ❖ *Die Brücke* Mi., 13.03., 19.00 Uhr Yoga im Bodelschwingh-Haus
Sa., 06.04., 9.30 Uhr Frühstück im Bodelschwingh-Haus
Mi., 08.05., 19 Uhr Dorfspaziergang in Ehringhausen
- ❖ *Frauenhilfe* Fr., 01.03., 17 Uhr Ökumen. Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen im Bodelschwingh-Haus
Mi., 06.03., 15 Uhr „Von Dom zu Dom“, Radtour von Münster nach Minden, Dia-Vortrag von H. Muschiol
Mi., 03.04., 15 Uhr „Rund um den Wall“, Dia-Vortrag Franz-Josef Koch
Mi., 08.05., 15 Uhr 97. Jahresfest der Ev. Frauenhilfe Geseke
- ❖ *Frauenkreis Störmede* Fr., 01.03., Ökumen. Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der kath. Kirche in Störmede
Do., 16.05., Besuch der Keramikwerkstatt in Bethel
- ❖ *Gospelchor* dienstags, 19.30 Uhr, Bodelschwingh-Haus
- ❖ *Katechumenen* dienstags, 16.00 – 17.00 Uhr: Gruppe A
17.15 – 18.15 Uhr: Gruppe B
- ❖ *Konfirmanden* Sa., 23.03., 9.00 – 13.00 Uhr, Konfi-Vormittag im Bo-Haus
So., 31.03., 9.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst
Sa., 11.05., 9.00 – 13.00 Uhr Prüfungen
Fr., 24.05., 16.00 Uhr Probe für die Konfirmation in der Martin Luther-Kirche
- ❖ *Kirchenchor* donnerstags, 19 Uhr, Bodelschwingh-Haus
- ❖ *Kreativkreis* Kontakt: Heidi Ramm, Telefon 02942-4212
- ❖ *Linedancegruppe* dienstags, 17.30 – 19.00 Uhr, Bodelschwingh-Haus
- ❖ *Männerkreis* Mi., 20.03., 19 Uhr Treffen im Bodelschwingh-Haus
Mi., 17.04., 19 Uhr Treffen im Bodelschwingh-Haus
Mi., 15.05., 15 Uhr Fahrradtour
- ❖ *Posaunenchor* montags, 19.45 – 21.00 Uhr, Bodelschwingh-Haus
dienstags, 18.30 – 19.30 Uhr, Bodelschwingh-Haus
freitags, ab 19.00 – 21.00 Uhr, Bodelschwingh-Haus
- ❖ *Gymnastikkurs für Frauen 50+* montags, 15 – 16 Uhr Bodelschwingh-Haus,
- ❖ *Gymnastikkurs für Frauen* „Sanfte Gymnastik“ ohne Mattenübungen,
donnerstags, 15 – 16 Uhr Bodelschwingh-Haus

Lernen durch Begegnung

Die aktuelle Hauptvorlage der Landeskirche befasst sich intensiv mit dem Thema Migration und ermutigt uns, Verantwortung zu übernehmen. Vielfalt als



Geschenk solle die interkulturelle Entwicklung von Kirche fördern. Integrationskurse sind ein Baustein, um Geflüchteten eine neue Perspektive aufzuzeigen.

Seit dem Frühjahr sind im Bodelschwingh-Haus wieder drei Integrationskurse gestartet, weitere sind in Planung. Der Träger Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Westfalen und Lippe e.V. bietet in Geseke für rund 30 Männer und 30 Frauen aus 10 Ländern/Nationen Sprach- und Orientierungskurse in Teilzeit an. Im Sprachkurs (600 bzw. 900 Std.) werden wichtige Themen aus dem alltäglichen Leben behandelt, zum Beispiel Arbeit und Beruf, Aus- und Weiterbildung, Betreuung und Erziehung von Kindern, Einkaufen/Handel/Konsum, Freizeit und soziale Kontakte, Gesundheit und Hygiene/menschlicher Körper, Medien/Mediennutzung und Wohnen. Außerdem wird gelernt, auf Deutsch Briefe und E-Mails zu schreiben, Formulare auszufüllen, zu telefonieren oder sich auf eine Arbeitsstelle zu bewerben. Die Themen variieren je nach Kursart. Der Sprachkurs schließt mit der Prüfung "Deutsch-Test für Zuwanderer" (DTZ) ab. Im Anschluss an den Sprachkurs wird der Orientierungskurs (100 Std.) besucht, der z.B. die deutsche Rechtsordnung thematisiert, Geschichte und Kultur, Rechte und Pflichten in Deutschland, Formen des Zusammenlebens in der Gesellschaft. Es sollen Werte vermittelt werden, die in Deutschland wichtig sind, wie Religionsfreiheit, Toleranz und Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Dies soll das Zurechtfinden in der Gesellschaft und den positiven Umgang mit der neuen Lebenswirklichkeit fördern. Der Orientierungskurs schließt mit dem Abschlusstest "Leben in Deutschland" ab. Teil der Voraussetzungen für die Beantragung der deutschen Staatsbürgerschaft ist das Erfüllen dieser Sprachprüfung zum Zertifikat Deutsch (B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen) in mündlicher und schriftlicher Form.

Geseke ist seit 2006 vom Bundesministerium für Migration und Flüchtlinge als Kursort anerkannt. An der Organisation der Integrationskurse sind viele engagierte Menschen beteiligt: Pfarrerin Ziemssen stellt die Gemeinderäume zur Verfügung, die 2018 noch erweitert wurden. Marion Blobel und ihr Team betreuen einige Kinder der Kursteilnehmenden und leben die Pädagogik der Vielfalt. Claudia Büker und Melanie Schlottmann verwalten die Sprachkurse und beraten die Teilnehmenden auch in vielen Alltagsfragen. Lena Husemann leitet aus Soest die ev. Erwachsenenbildung. Als Lehrkräfte haben sich Petra Schröter und Willi Dorok bewährt. Die Teilnehmenden melden eine gute Lernatmosphäre und ein warmes Miteinander zurück. Gemeinsame Aktionen mit der Gemeinde kommen gut an, es gab bereits Ausflüge und Grillfeste.

Die Hauptvorlage beschreibt Integration als Einbeziehung und Teilhabe aller, die am besten von unten her wachse. Es bedarf wechselseitiger Begegnungsgeschichten vor Ort, damit aus Fremdheit Gemeinschaft werden kann.

Lena Husemann

Das Leben als Bahnreise

Beauftragung zum Prädikantendienst

Mit einem feierlichen Einzug des Presbyteriums, gefolgt von Superintendent Dieter Tometten, Pfarrer Sven Fröhlich, Pfarrerin Kristina Ziemssen und Sven Leutnant und unter festlichem Orgelspiel von Klaus Imscher, begann am Sonntag, 03. Februar 2019, der Beauftragungs-Gottesdienst für Prädikant Sven Leutnant.



Ein Jahr lang bereitete sich der Presbyter im Haus Villigst in Schwerte, in Beratungen und Begleitung mit Pfarrerin Kristina Ziemssen und Gottesdiensten an ihrer Seite auf seine neue Aufgabe in der Kirchengemeinde Geseke vor.

Als Prädikanten können Gemeindeglieder beauftragt werden, die die Gabe der Verkündigung haben. Sie können zur Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung berufen werden. Dem von Martin Luther geprägten Priestertum aller Gläubigen folgend halten sie dann selbstständig Gottesdienste und selbstverfasste Predigten, feiern das Heilige Abendmahl und taufen Menschen zur Aufnahme in die Gemeinschaft Jesu Christi.

So ist geplant, dass Sven Leutnant in Zukunft einmal im Monat einen Gottesdienst mit der Geseker Gemeinde feiert.

Nach der herzlichen Begrüßung durch Pfarrerin Kristina Ziemssen und drei Lesungen zur Wortverkündigung machte Superintendent Dieter Tometten in seiner Berufungsansprache deutlich, dass diese rein ehrenamtliche Tätigkeit eine Verstärkung und letztlich auch Bereicherung der Vielfalt einer Kirchengemeinde darstellt. Diese sagte durch ein „Ja, mit Gottes Hilfe“ dann auch ihre Unterstützung zu, nachdem der angehende Prädikant die gleiche Antwort auf Fragen zur Ausübung seines Amtes gegeben hatte.

Die Beauftragung erfolgte unter Zuspruch biblischer Segenswünsche durch seine Mentorin Pfarrerin Ziemssen, Presbyterin Stefanie Lappe und seiner Schwester Nadine Lammert. Dann wurde die in mühevoller Handarbeit gefertigte Kerze entzündet - ein Geschenk des Presbyteriums. Der Konfirmationsspruch von Sven Leutnant ist darauf zu lesen: „Sende dein Licht und deine Wahrheit, dass sie mich leiten“. Unter dieses Wort Gottes aus Psalm 43 will er seinen Dienst stellen.

Zahlreiche Gratulanten, darunter die Frauenhilfe Geseke, das Familienzentrum Senfkorn, der Posaunenchor sowie Konfirmanden, überreichten Rosen. Den Abschluss der Reihe machte ein Freund von Sven Leutnant, der zur Erheiterung der versammelten Gemeinde einen kleinen Kaktus überreichte: als Symbol für Individualität und Ausdauer.

In seiner Predigt über den Anfang des 1. Korintherbriefs ging Prädikant Sven Leutnant auf die Kraft der Zusage ewigen Lebens durch einen liebenden Gott ein. Die Besinnung darauf, die Betonung dieser Gemeinsamkeit aller Christenmenschen, helfe dabei, Unterschiede zu überwinden und irdischen Zank beizulegen. Der Anwendung all unserer Talente sowie die der Nächstenliebe als

direkten Auftrag Jesu an uns, maß er dabei eine große Bedeutung bei. Die Vergleiche von Bahnreisen mit unserem Leben und Bahnhöfen mit den einzelnen Stationen zogen sich dabei wie ein roter Faden durch die bildreiche Predigt.

Stimmungsvolle Lieder wurden durch den Posaunenchor unter der Leitung von Werner Naundorf im Wechsel mit der Orgel gespielt und gesungen. Das Heilige Abendmahl nach den Fürbitten bot mit anschließender Sendung und dem Segen einen feierlichen Abschluss dieses Gottesdienstes.

Beim anschließenden Sektempfang bot das Café Kirche kulinarische Genüsse sowie ausreichend Gelegenheit für gute Gespräche.



Fotos: Felix Kaestner



Mitmachen in unseren Gottesdiensten erwünscht!

Wer hat Freude daran, sich am Gottesdienst zu beteiligen?
Wer hat Freude daran, Lesungen und Gebete zu übernehmen?
Wer hat Freude daran, bei der Austeilung des Abendmahles mitzuwirken?
Wer hat Freude daran, gemeinsam einen Gottesdienst vorzubereiten?

Dann melden Sie sich bitte!

Wo?

Im Eingangsbereich vom Bodelschwingh-Haus hängen an einer Anschlagtafel Pläne mit den Gottesdiensten. Dort können Sie sich für den Gottesdienst Ihrer Wahl mit Namen und Kontaktdaten eintragen. Diejenigen, die für den Gottesdienst verantwortlich sind, werden dann zu Ihnen Kontakt aufnehmen.



Noch Fragen?

Dann wenden Sie sich an Pfarrerin Kristina Ziemssen, Pfarrer Gröning-Niehaus oder an Prädikant Sven Leutnant. Sie können uns auch gern nach einem Gottesdienst ansprechen.

Besuchskreis geplant

Wir planen die Gründung eines Besuchskreises, der die Mitglieder unserer Gemeinde auf Wunsch zu bestimmten Anlässen besucht.

Die Zielgruppe sowie der Umfang dieser Besuche hängt davon ab, wie groß dieser Besuchskreis wird.

Interessierte Gemeindemitglieder können sich bei Willi Nagelmeier oder Christa Bartmeier melden.

Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 19.



T a u f e n in unserer Gemeinde:



*** *****
 *** *****
 *** *****

getauft am 20.01.2019
 getauft am 20.01.2019
 getauft am 17.02.2019

Online-Version: Keine Veröffentlichung personenbezogener Daten

Wir t r a u e r n um folgende Gemeindeglieder:

*** *****
 *** *****
 *** *****
 *** *****
 *** *****
 *** *****
 *** *****
 *** *****

verstorben am 08.11.2017
 verstorben am 19.11.2018
 verstorben am 25.11.2018
 verstorben am 13.12.2018
 verstorben am 14.12.2018
 verstorben am 23.12.2018
 verstorben am 29.12.2018
 verstorben am 02.01.2019





Senfkorn-Café

12.03., 26.03., 09.04.,
23.04., 14.05., 28.05.

14 - 16.30 Uhr

Familienzentrum Senfkorn

Hebammen

Babymassage: Sigrid Breucker
Tel.: 01715035597 Kosten 50,-€

5x 10.00-11.00 Uhr

Kursbeginn: 07.03.-04.04

09.05.-13.06

Hebammen

Rückbildungsgymnastik

8 x 10.15 - 11.30 Uhr

Christina Gerken-Finke 12.03.

Tel: 01722768021

Sandra Luig 07.05.

Tel: 016099100090

Krankenkassenleistungen

Kindergartenkirchentag

Zum Thema:

„Suche den Frieden und jage ihm nach“
am Samstag, den **11.05.2019**
Reiterwiese im Kurpark Bad Sassendorf

Stark auch ohne Muckis

Selbstbehauptungskurs für Kinder 10 - 12 Jahre

Samstag, den 09.03.2019

Von 10.00 - 11.30 Uhr

Michaela Loer

Im Ev. Familienzentrum Senfkorn

Hebammen

Geburtsvorbereitung

7x 19.00 - 21.00 Uhr

Sandra Luig 07.03.19

Tel: 016099100090

Christina Gerken-Finke 08.05.19

Tel: 01722768021

Krankenkassenleistungen

Zu Gast beim Infocafé

Mittwoch, den 06.03.19

Frau Volmer berät über Homöopathie

Dienstag, den 12.03.19

Frau Drockner stellt Ihr Programm

„Traumstunde“ vor

Jeweils ab 14.00 Uhr

Im Familienzentrum Senfkorn

Kochen mit Astrid Heilkenbrinker

Mittwochs: 18.30 - 21.30 Uhr

13.03.: „Auf Zack mit Hack“

10.04.: „Gericht rund um den Fisch“

15.05.: „Gericht rund um den Blätterteig“

Küche der Sekundarschule

Anmeldung über die VHS 11,00€

Familiengottesdienst

Ostern: Sonntag, den 21.04.19
9.00 Uhr Frühstück 10.00 Uhr Gottesdienst

anschließend Eiersuche

Pfingsten: Montag, den 10.06.19

um 10.00 Uhr

Bodelschwinghaus

Gottesdienste im Senfkorn

29.03./26.04./31.05.

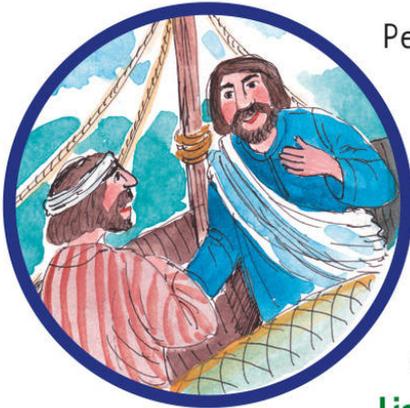
um 10.45 Uhr



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Vertrau mir, sagt Jesus



Petrus, der Fischer, hat heute nicht einmal den kleinsten Fisch gefangen. Da steigt ein Mann in sein Boot. «Fahr hinaus und wirf noch einmal dein Netz aus!», sagte der Fremde freundlich. Es ist Jesus. Ist ja verrückt, denkt Petrus, aber ich glaube diesem Mann. Petrus fährt noch einmal hinaus und wirft sein Netz aus. Und da: Im Nu ist es voller Fische! Petrus spürt, Jesus ist mehr als ein normaler Mensch. Petrus vertraut ihm. Er verlässt alles und wird sein Jünger.

Lies nach im Neuen Testament, Lukas 5, 1–11a



Ganz einfach beten!

Geschlossene Augen sind beim Beten gut, manche Menschen falten auch die Hände. Dabei kann man sich besser konzentrieren. Schaff dir eine schöne Stimmung an einem ruhigen Platz. Es kommt auf deine innere Stimme an. Bist du bei dir? Dann kannst du überall beten: in einer Kirchenbank, auf einer Wiese oder sogar im Bus.



Euer Fastentuch

Früher haben die Kirchen während der Fastenzeit ein Tuch aufgehängt, das Szenen der letzten Wochen vor Jesu Auferstehung zeigte.

Ihr gestaltet euer Fastentuch gemeinsam: Zeichnet auf ein Leintuch viele Rahmen – zum Beispiel für jeden Fastensonntag einen. Ihr könnt malen,

Drucktechnik verwenden oder Stoffbilder ausschneiden und aufnähen. Am Schluss näht ihr den oberen Rand zu einem Schlauch, durch den ihr eine Aufhängestange schiebt.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de



25 Jahre
Ev.
Familienzentrum
Senfkorn
1993- 2018



Danke für die lieben
wertschätzenden
Worte und
Aufmerksamkeiten





Lecker Essen
gab es auch



Auch Luther schaute mit
uns auf 25 Jahre zurück.



Am Ende der Präsentation...



... ein Hoch auf uns!!!!
Der Spaß durfte auch
nicht fehlen.

Wir möchten Danke sagen für die wertschätzenden Worte, das in uns gesetzte Vertrauen, die Unterstützung jeglicher Art und die gute intensive Zusammenarbeit. Wir haben uns über die zahlreichen Gäste, die an unserem Jubiläum teilgenommen haben, sowie über die vielen Glückwünsche in Form von Worten und Präsenten sehr gefreut. Diese Gemeinschaft hat diesen Tag für uns unvergesslich gemacht. Wir freuen uns, ein Teil der Gemeinde zu sein, und blicken als die Kleinen in der Gemeinde hoffnungsvoll in die gemeinsame Zukunft.

Das Senfkornteam

Nun dauert es nicht mehr lange bis zum **Kirchentag in Dortmund vom 19. – 23. Juni 2019!**

In diesem Jahr müssen wir uns nicht weit auf die Reise machen, wir haben dieses wunderbare, bunte, vielfältige, interessante, lebendige Fest der Evangelischen Kirche in Deutschland direkt vor unserer Haustür!

Von Geseke aus können Sie sich bequem auf den Weg machen:

Ein **Tagesticket** für den Kirchentag kostet 35 Euro, ermäßigt 19 Euro. Dazu kommen (nur) 8 Euro für die Bahnfahrt hin und zurück nach Dortmund. Dauerkarten enthalten den Fahrausweis.

Der Preis für das Ticket für Dauerteilnehmer beträgt für Frühbucher (bis zum 08.04.) 98 Euro, später dann 108 Euro. Darüber hinaus gibt es Ermäßigungen (54/62 Euro). Bitte informieren Sie sich auf www.kirchentag.de.

Der Kirchentag beginnt mit dem **Abend der Begegnung** am Mittwoch, 19. Juni. Das ist der Abend der einladenden Landeskirche, also unserer Evangelischen Kirche von Westfalen. Überall in der Dortmunder Innenstadt werden Stände von Gemeinden und Einrichtungen aufgebaut sein, die einladen, sich zu informieren, sich an einer Aktion zu beteiligen und die natürlich etwas zu essen und zu trinken anbieten. Die erwarteten rund 200.000 Gäste wollen nach den Eröffnungsgottesdiensten versorgt werden. Einladend wollen wir sein!

Auch die Kirchengemeinde Geseke wird mit einem Essensstand dabei sein. Wir werden Bierbrot mit unterschiedlichen Aufstrichen anbieten. Unterstützt werden wir von der Kirchengemeinde Erwitte-Anröchte. Dort, wo wir unseren Stand haben werden, werden wir zusammen sein mit weiteren Gemeinden aus dem Kirchenkreis Soest-Arnsberg.



Zurzeit sind wir damit befasst, unseren Stand für den Abend der Begegnung vorzubereiten. Wer Lust hat, in der Arbeitsgruppe „**Geseke auf dem Abend der Begegnung**“ mitzumachen, melde sich doch bitte bei Pfarrerin Kristina Ziemssen. Auch wer einfach nur mithelfen will am Abend des 19. Juni, melde sich bitte. Der Eintritt an diesem Abend ist für alle Menschen frei.

Ich hoffe sehr, dass wir ein großes Team sein werden und wir miteinander viel Freude und Spaß haben werden beim Auftakt des Kirchentages.